



Gemeinde-Zeitung

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER STADTGEMEINDE BAD ISCHL • Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4820 Bad Ischl • 41. Jahrgang • 1. Folge • März 2016



Aktive Städtische Sicherheitswache Bad Ischl

Der Personalstand beträgt wieder sieben Mitarbeiter, die vielfältige und umfangreiche Tätigkeiten im Interesse der Bürgerinnen und Bürger erledigen können (Bericht Seite 6)

Bestnoten von den Bad Ischlern für "Des Kaisers neue Gärten"

Der Sisi-Park ist die beliebteste Parkanlage, so das Ergebnis von Befragung der Bevölkerung

Seite 4 und 5

Im Gespräch mit den Bad Ischlerinnen und Bad Ischlern

"Red ma miteinander": Bürgermeistergespräche ab 11. April

Seite 5

Gold, Silber oder Bronze für Lebensqualität?

Bad Ischl ist österreichischer Vertreter bei der europäischen Entente Florale 2016

Seite 7



2016 wichtige Schritte für gute

Liebe Bad Ischlerin, lieber Bad Ischler!

Am 29. Juni wird eine Delegation aus 12 europäischen Ländern unsere Stadt besuchen und im Rahmen der "Entente florale", einem Bewerb für Lebensqualität in Dörfern und Städten, unser Bad Ischl beurteilen. Ziel wird es sein, eine der begehrten Auszeichnungen - Gold, Silber oder Bronze - zu bekommen, um damit einmal mehr die Nachhaltigkeit der Landesgartenschau untermauert werden kann.

Zahlreiche engagierte, freiwillig tätige Bad Ischlerinnen und Bad Ischler engagieren sich dafür in einer Arbeitsgruppe und bereiten sich intensiv unter Begleitung des österreichischen Büros der Vereinigung auf diesen Besuch vor.

Was bleibt von der Gartenschau?

Nicht nur in der Entente florale wird die Landesgartenschau einbezogen: Von acht Themengärten, die für "Des Kaisers neue Gärten" angelegt wurden, werden sieben bestehen bleiben. Die gesamten Flächen der Landesgartenschau können als Park oder Gartenanlage erhalten werden. Der Sisi-Park hat im Zuge einer Umfrage von den befragten Bad Ischlerinnen und Bad Ischlern absolute Bestnoten erhalten. Dort werden einem Bevölkerungswunsch entsprechend auch ein Drittel der Blumenbeete weiterhin bepflanzt und die Besucherinnen und Besucher erfreuen.



Studierende der TU Wien beim Bürgermeister: Von 19. bis 30. Mai ist eine Ausstellung zum Thema "1000 Argumente zur Kulturhauptstadt 2024" in der Trinkhalle Bad Ischl zu besichtigen. Am Eröffnungsabend am Donnerstag, 19. 5., findet eine Podiumsdiskussion statt, an der Bürgermeister und kommunale Kulturpolitiker, Studierende und Lehrende der TU Wien sowie Kulturaktivistinnen und -aktivisten aus der Region teilnehmen werden.

Optimale Nachnutzung der Parks gesichert

Für die Nachnutzung in den nächsten Jahren stehen aus dem Gartenschaubudget EUR 350.000.-- zur Verfügung. Damit kann auch notwendiges zusätzliches Saisonpersonal in unserer

Stadtgärtnerei aufgenommen werden.

Eine attraktiv gestaltete Broschüre mit einem Plan, der durch die Gärten und Parks führt, wurde noch im Herbst an alle Bad Ischler Haushalte geschickt und ist beim Bürgerservicebüro der

Stadtgemeinde sowie Tourismusverband in der Trinkhalle erhältlich.

Bad Ischl wird auch heuer wieder große Aufmerksamkeit bekommen: Am 21. November jährt sich der Todestag von Kaiser Franz Josef zum 100. Mal. Neben



Der Wassererlebnispark am renaturierten Kaltenbach und der Lippizanerspielplatz in der Esplanade erhielten in einer Umfrage von den Bad Ischlerinnen und Bad Ischlern Bestnoten. Diese familienfreundlichen Angebote sind sicherlich Gründe dafür, dass der Sisi-Park zum beliebtesten Park für die heimische Bevölkerung geworden ist. Themengärten, Spielbereiche und Ruheflächen werden erhalten bleiben. Beete werden auch weiterhin bepflanzt - auf diese Weise kann ein Wunsch erfüllt werden, den die Befragten vorgebracht haben. Foto: Oskar Neubauer.



Weiterentwicklung unserer Stadt setzen!



Das Radwanderwegenetz im Salzkammergut wird ausgebaut und erweitert. Bis zum Juni soll die durchgehende Verbindung von Bad Ischl an den Wolfgangsee fertig gestellt werden und dann der Radwanderweg durch das Weißenbachtal an den Attersee angegangen werden. Gemeinsam mit Bürgermeister Ing. Markus Siller von Ebensee bemüht sich Bürgermeister Hannes Heide, auch einen Radwanderweg südlich der Traun von Kösslbach nach Bad Ischl umzusetzen. Ein Lokalausgleich über die Möglichkeiten beim Werksgelände von Baumit hat dazu bereits stattgefunden (Vlhr.: Geschäftsführer Wilhelm Struber, Bürgermeister Siller, Baustadtrat Thomas Loidl, Bürgermeister Heide und Geschäftsführer Stephan Giesbergen).

einer Reihe von interessanten Vorträgen, in denen sich Historiker mit der Persönlichkeit des Monarchen beschäftigen, wird vor allem eine große Ausstellung im Museum der Stadt ab 23. April darauf hinweisen.

Die Welt trifft sich in Bad Ischl

Von 7. bis 9. Juni ist unsere Stadt Gastgeber der Weltkonferenz der historischen Städte. Anmeldungen von Bürgermeistern aus vielen Ländern aller Kontinente sind bereits eingetroffen. Sie werden sich mit den Herausforderungen im Umgang mit dem kulturellen Erbe befassen.

Engagierte Initiative im Rad(wander)wegebau

Das Radfahren in Bad Ischl attraktiver machen - dazu hat es in den letzten Jahren

bereits viele Massnahmen gegeben. Die Reihe der Vorhaben wird heuer zügig fortgesetzt: Vor allem der Bau einer Brücke für Fußgänger und Radfahrer über die Ischl und die Fortsetzung des Radwanderweges von Pfandl entlang der Ischl zu den Wolfgangseegemeinden sind vordringlich.

Entlang der Traun von der Johannesbrücke zum Kreuzstein wird derzeit die Kragplatte saniert. Wenn die Arbeiten dann bis zum Sommer beendet sind, wird die Brücke an der Bundesstraße bei der Abzweigung zur Ortseinfahrt saniert.

Der Verkehr an der Bundesstraße aus bzw. in alle Richtungen wird dann über das Straßenstück entlang der Traun beim Kreuzstein umgeleitet. Die Stadtgemeinde wird über den Bauzeitplan und die Verkehrsführung dieses Projekts der

Landesstraßenbaudirektion noch genau informieren. Das Stadtzentrum wird davon nicht betroffen sein.

Umfangreiches Programm für Straßensanierungen

Die Stadtgemeinde setzt auch im heurigen Jahr die Sanierungen von Straßen in unseren Ortsteilen fort.

Auf der Liste der geplanten Straßensanierungen finden sich ein weiterer Abschnitt der Kreutererstraße, der Jodler-, Hütter- und Traxleckerweg sowie die Kößlbachstrasse.

Im Zuge des Kanal- und Wasserleitungsbaus können auch die Filzmoosstrasse bis Mitte April fertiggestellt, Leschetizky-, Waldmüller-, Ziehrer-, Lidl-, Mozart- und u. a. die Concordiasstraße sowie die Frauengasse an-

gegangen werden.

Für den Ausbau der Straßenbeleuchtung liegt ebenfalls eine umfangreiche Liste dem Gemeinderat zur Beschlussfassung und zur Abarbeitung vor.

Vielfältige Arbeitsschwerpunkte 2016

Die Arbeit der Stadtgemeinde wird heuer auch mit der Schaffung von Parkraum, dem Ausbau der Kinderbetreuung, der Weiterentwicklung des Projektes Bildungsstandort Kreuzschwesterntschule und Aktivitäten für leistbares Wohnen in unserer Stadt weitere, wesentliche Schwerpunkte finden.

Im Kontakt mit den Bad Ischlerinnen und Bad Ischlern

Darüber und über viele weitere Projekte und Vorhaben werde ich die Bürgerinnen und Bürger wieder bei Bürgermeistergesprächen informieren, die ab 11. April in den Ortsteilen stattfinden werden. Ich freue mich wieder besonders auf das persönliche Gespräch und darauf, von den Bad Ischlerinnen und Bad Ischlern zu erfahren, was für sie in der Arbeit für Bad Ischl wichtig und vorrangig ist.

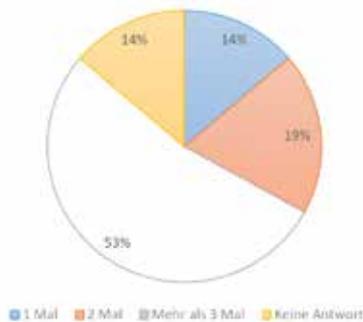
Einen schönen Frühling wünscht Ihnen

Ihr
Hannes Heide
Bürgermeister

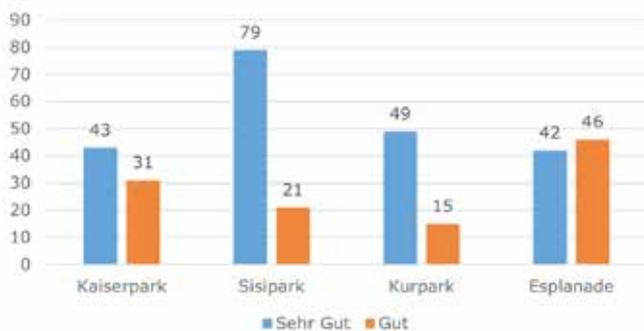


Umfrage von Schülern der Handelsschule Bad Ischl zu "Des Kaisers neue Gärten:

Wie oft waren Sie auf der Landesgartenschau 2015?



Sehr gut bis Gut



Mit der Akzeptanz der Bad Ischlerinnen und Bad Ischler mit der Landesgartenschau und ihren Wünschen über die zukünftige Nutzung haben sich Schüler der Handelsschule Bad Ischl in ihrem Abschlussprojekt befasst. Die Schüler Martin Laimer, Felix Parzer und Benjamin Walter haben unter der Betreuung von Mag. Erich Marehard an 500 repräsentativ ausgewählte Bad Ischlerinnen und Bad Ischler Ende des vergangenen Jahres Fragebögen ausgeschickt.

Unterstützt wurden sie dabei von Bürgermeister Hannes Heide und dem Geschäftsführer der Landesgartenschau, DI Dr. Christoph Hauser. 109 Fragebögen wurden zurückgeschickt und die interessanten und manchmal überraschenden Ergebnisse konnten nun von den Schülern präsentiert werden.

86 Prozent haben Gartenschau besucht

Überdurchschnittlich hoch ist die Akzeptanz der Gartenschau: 86 Prozent der Befragten haben sie besucht, 53 Prozent sogar mehr als dreimal. Und sehr hoch ist auch die Zufriedenheit der Besucherinnen und Besucher: 56 Prozent waren sehr zufrieden, weitere 30 Prozent zufrieden.

Sisi-Park am beliebtesten

Bei der Benotung nach Schulnoten sticht der Sisi-Park hervor: 79 Prozent geben der neugestalteten Parkanlage ein sehr gut, weitere 21 Prozent ein gut und machen damit den Sisi-Park zur beliebtesten Anlage der Gartenschau.

Den Kaiserpark bewerteten 43 % als sehr gut, 31,5 % als gut. 49 Prozent geben dem Kurpark die Bestno-

te, 15 Prozent ein gut. Die Esplanade beurteilen 42 % der Befragten sehr gut, 46 % mit gut.

Neue Spielbereiche kommen gut an

Zufrieden zeigen sich die Bad Ischler auch mit den Spielbereichen: Mit dem Lipizaner-Spielplatz an der Esplanade sind 46 Prozent sehr zufrieden, 32 % zufrieden.

Sogar noch besser kann der Wassererlebnispark am Kaltenbach abschneiden: 61 % sind sehr zufrieden damit, 24 % zufrieden.

Auch die Liegewiesen im Sisi-Park kommen gut an: 39% sehr, 26 % waren zufrieden damit.

In offener Fragestellung wurde auch nach den Wünschen

zur Nachnutzung gefragt. Neben vielen Anregungen sticht der Wunsch nach möglichst gleichbleibendem Erscheinungsbild hervor.

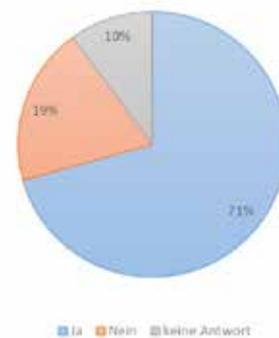
Besonders die Erhaltung des Sisi-Parks ist den Befragten ein großes Anliegen. 77 Prozent ist wichtig, dass auch in Zukunft Blumenbeete im Sisi-Park bepflanzt werden.

Und auf die Frage, ob der Sisi-Park hundefrei bleiben soll, sprechen sich 71 Prozent dafür aus.

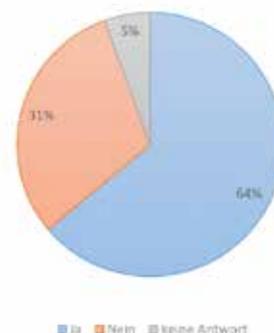
64 % würden Jahreskarte für Kaiserpark kaufen

Zur Nachnutzung des Kaiserparks wurde gefragt "Würden Sie sich eine Jahreskarte für den Kaiserpark kaufen, wenn diese nur EUR 10.-- kosten würde?" Immerhin 64 Prozent wären dazu bereit.

Würden Sie es positiv finden, wenn der Sisi-Park eine hundefreie Zone bleiben würde?



Würden Sie sich eine Jahreskarte für den Kaiserpark kaufen, wenn diese nur 10 € kosten würde?





Hohe Zufriedenheit mit der Landesgartenschau, Bestnoten für Sisi-Park

Bürgermeister Hannes Heide bedankte sich nach der Präsentation der Schüler für die ausgezeichnete Arbeit und versicherte, dass die Inhalte und Ergebnisse bei den Entscheidungen über die weitere Nutzung der Parkanlagen, die im Zuge der Gartenschau gestaltet wurden, einbezogen werden.

Die Stadtgemeinde hat für die weitere Betreuung ein Budget von EUR 350.000.-- zur Verfügung. "Alle Flächen von *Des Kaisers neue Gärten* bleiben als Parkanlagen bestehen, sieben von acht Themengärten werden erhalten, ein Drittel der Blumenbeete im Sisi-Park werden weiterhin bepflanzt.



Gruppenfoto der Abschlusspräsentation der 3. Klasse Handelsschule (v.l.n.r.): Bürgermeister Hannes Heide, Felix Parzer, Benjamin Walter, Martin Laimer, Mag. Erich Marehard, Dir. Mag. Susanne Mayr. Foto: HAK/ Mag. Martin Hollinger

Im Wirtschaftshof werden

zudem Saison-Mitarbeiter für die Pflege der Anla-

gen aufgenommen, womit Nachnutzung und Nachhal-

tigkeit sichergestellt sind", freut sich der Bürgermeister.

„Red ma miteinander“ Bürgermeister Hannes Heide lädt ab 11. April wieder zu Bürgermeistergesprächen ein

Am 11. April beginnt wieder eine Reihe von Bürgermeistergesprächen, zu denen Bürgermeister Hannes Heide die Bad Ischlerinnen und Bad Ischler einlädt.

Diese Gesprächsrunden sind für den Bürgermeister eine gute Gelegenheit, um die Bevölkerung von Bad

Ischl dabei über jene Projekten und Pläne informieren zu können, die in unserer Stadt geplant sind und anstehen. "Das persönliche Gespräch und der direkte Kontakt ist für mich die beste Gelegenheit, die Bürgerinnen und Bürger über Vorhaben und Projekte zu informieren, aber auch, um aus erster Hand

zu erfahren, welche Anliegen und Anregungen es an die Stadtgemeinde und den Bürgermeister gibt," macht der Bürgermeister deutlich, warum ihm die Bürgermeistergespräche für seine Arbeit wichtig sind.

"Ich freue mich, wenn wieder viele Bürgerinnen und

Bürger die Möglichkeit der Bürgermeistergespräche nutzen!"

Der Bürgermeister ist zudem auch unter seiner Mobiltelefonnummer 0664 / 241 56 55 oder für Terminvereinbarungen über das Bürgermeisterbüro unter der Telefonnummer 06132 / 301-14 erreichbar.

Die einzelnen Termine (Beginn ist jeweils 19.30 Uhr):



Montag, 11. April	Gasthaus Wes'n
Mittwoch, 13. April	Gasthaus Zum Pfandl
Donnerstag, 14. April	FF Rettenbach
Mittwoch, 27. April	FF Ahorn
Donnerstag, 28. April	FF Jainzen
Mittwoch, 4. Mai	Gasthaus Rosenkogel
Montag, 9. Mai	FF Reiterndorf
Mittwoch, 11. Mai	Cafe Sissy
Donnerstag, 12. Mai	Grabnerwirt
Montag, 23. Mai	Gasthof zum Salzberg
Mittwoch, 25. Mai	Gasthaus Rudolfsbrunnen
Donnerstag, 2. Juni	Sulzbach Schiessstätte Edelweiss



„Kaiser Franz Josef - ein Leben für die Monarchie“

Sonderausstellung im Museum der Stadt Bad Ischl zum 100. Todesjahr des Kaisers



Die Ausstellung skizziert das Leben des Kaisers von der Kindheit bis zu seinem Tod. Zahlreiche Objekte sind zum ersten Mal in einer Ausstel-

lung zu sehen und ermöglichen teilweise einen besonderen Blick auf den Kaiser. Auch seine Bedeutung für Bad Ischl kommt nicht zu kurz.

Geöffnet:

23. April bis 30. Oktober

Mi: von 14 – 19 Uhr

Do - So: 10 bis 17 Uhr

Mo u. Di geschlossen, außer an Feiertagen

Info: 06132 25476

Begleitend zur Ausstellung gibt es zahlreiche Veranstaltungen (Konzerte und Lesungen).



Das Programm senden wir Ihnen gerne zu. Rufen Sie uns einfach an - wir freuen uns!



Jahresbericht 2015 der Städtischen Sicherheitswache Bad Ischl

Der Personalstand beträgt wieder sieben Sicherheitswachbeamte

Seit 1. Juli 2015 versehen wieder sieben Sicherheitswachbeamte im Dienste der Stadtgemeinde ihren Exekutivdienst. Durch die Nachbesetzung einer nicht-besetzten Stelle bzw. einer weiteren, die durch die Pensionierung eines Beamten frei wurde, können die Beamten wieder in erhöhtem Ausmaß ihren Aufgabenbereich erfüllen. Und dass diese Tätigkeiten sehr umfangreich und vielfältig sind, geht einmal mehr aus dem Jahresbericht der Städtischen Sicherheitswache für das Jahr 2015 hervor.

3.480 Organstrafverfügungen wurden ausgestellt (im wesentlichen ähnlich viele wie im Jahr zuvor) und

1.244 Verwaltungsstrafanzeigen aufgrund von Übertretungen nach der Straßenverkehrsordnung, dem Kraftfahrzeuggesetz, dem OÖ. Polizeistrafgesetz, dem Meldegesetz sowie dem Hundehalte- und Abfallwirtschaftsgesetz wurden der Bezirkshauptmannschaft Gmunden weitergeleitet. 2014 waren dies 876.

22.422 Anzeigen wegen Geschwindigkeitsübertretungen, die mit den beiden stationären Radarboxen und einer mobilen Box (im Einsatz sind zwei Messgeräte) gemessen wurden, sind der BH Gmunden vorgelegt worden. Zum Vergleich: Im Jahr 2014 waren es 21.882. Das mobile Radar war übrigens an 48 Tagen an 22 verschiedenen Standorten im Einsatz. Diese Standorte werden aufgrund von

Beschwerden aus der Bevölkerung über zu hohe Geschwindigkeiten ausgewählt.

Das Tätigkeitsfeld der Stadtpolizei ist freilich breiter: 21 Gerichtsanzeigen wurden der Staatsanwaltschaft Wels vorgelegt. 37 Amtshandlungen wurden im Rahmen des Sicherheitspolizeigesetzes, 20 im Rahmen des Polizeistrafgesetzes durchgeführt. Die Zahl der straßenpolizeilichen Überprüfungen beläuft sich auf 156. Die Sicherheitswache fordert auch Liegenschaftsbesitze zum Schneiden von Zäunen auf, sofern sie in das öffentlich Gut ragen.

26 Mal wurden Anträge auf Straßensperren gestellt, 111 mal wurden Ansuchen für Grabungsansuchen von Baufirmen bearbeitet. 77 Verkehrsunfälle mit Sach-

schaden wurden aufgenommen, wobei in 21 Fällen Fahrerflucht begangen wurde.

Die Bediensteten der Sicherheitswache leisten viele Aufgaben im Sinne einer Servicefunktion für die Bürgerinnen und Bürger. So wurden 132 Gegenstände im Fundamt bzw. Wachzimmer abgegeben und in 75 Fällen konnten Fundgegenstände bzw. -gelder an die Verlustträger wieder ausgefolgt werden.

Die Sicherheitswache war auch bei 62 Veranstaltungen in der Stadt helfend und sichernd im Einsatz. Und auch die Schulwegsicherung gehört zu den wichtigen Tätigkeiten der Stadtpolizisten. Mit ihrem Dienstwagen haben sie dabei 17.642 km zurückgelegt.



"Bronze, Silber ... oder vielleicht gar Gold?"

Bad Ischl bewirbt sich bei der Entente Florale

Die Entente Florale Europe ist ein europaweiter Wettbewerb, der die Bürger in Städten, Gemeinden und Dörfern dazu bewegt, die Wohn- und Lebensqualität zu erhöhen. Aus dem ursprünglichen Pflanzen- und Blumenwettbewerb hat sich inzwischen ein Wettbewerb entwickelt, der eine Reihe von Kriterien und Anforderungen an die Bewerber stellt. Mittlerweile nehmen zwölf europäische Staaten teil.

Bad Ischl ist 2016 österreichischer Vertreter und hat sich vorgenommen, eine der begehrten Auszeichnungen der Entente florale in Gold, Silber oder Bronze zu erringen. Seit einigen Monaten bereitet sich ein Arbeitskreis auf den 29. Juni vor - an diesem Tag wird die internationale Jury die Stadt besuchen und entscheiden, wie Bad Ischl abschneiden wird. Im Herbst findet dann die Gala zur feierlichen Preisverleihung in Brunn statt.

Die Teilnahme als österreichischer Vertreter bietet Bad Ischl die Möglichkeit, sich als Stadt mit hoher Lebensqualität zu positionieren, die Nachhaltigkeit der Landesgartenschau zu nützen und zu untermauern. Der europäische Bewerb für Lebensqualität bietet auch die Gelegenheit, viele Maßnahmen und umgesetzte Projekte der letzten Jahre zu präsentieren und ins Bewusstsein zu rücken.

Die Kriterien bedeuten, dass Bad Ischl vor allem bei der Flut an Plakatständern und Schildern, bei Zigarettenstummeln und Kaugummi auf Straßenbelägen und in den Parks Handlungsbedarf hat!

Das sind die Punkte, die von der Entente Florale nach einem Punktesystem bewertet werden:

- Die planerische Herangehensweise und Entwicklung der Stadt, die Einbindung von Grünflächen in offiziellen Entwicklungspläne und Erarbeitung von Aktionsplänen von freiwilligen Körperschaften
- Die natürliche Umgebung
- getroffene Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserqualität in Flüssen, Seen, Bächen
- verantwortungsvoller Gebrauch von chemischen Produkten
- Regenwassersammlung
- getroffene Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität (Klimabündnis)
- getroffene Maßnahmen zur Abfall-Minimierung
- Kompostierung und Grünschnitt-Verwertung
- getroffene Maßnahmen für den Einsatz von erneuerbaren Energien
- Qualität und Instandhaltung von Gebäuden (öffentlich und privat), das Straßenbild und Straßenmöblierung, vorhandene denkmalgeschützte Gebäude und Strukturen
- Sauberkeit und Ordnung
- Müll, Abfälle, Abfallbehälter, Zigaretten
- Graffiti, wildes Plakatieren
- Landschaft mit Grundsätzen und Richtlinien
- Verwaltung der umgebenden, zusammenhängenden Landschaft
- Schnittstelle Stadt – Land
- Biodiversität der Tier- und Pflanzenwelt
- Respekt vor den natürlichen Lebensräumen
- Grünräume
- Lage, Funktion für Klima und Gesundheit
- Parks, botanische Gärten (privat/öffentlich)

- Sportstätten, Spielplätze, Friedhöfe
- Flüsse, Teiche, Seen
- Gestaltung, Instandhaltung, Sauberkeit
- Dauerhafte Bepflanzung
- Bäume, Sträucher, Büsche
- mehrjährige Pflanzen
- Qualität, Menge, Instandhaltung, Strategie
- Saisonale Bepflanzung
- in Behältern und Beeten: Qualität, Menge, Farben, etc.
- Umwelterziehung
- Beteiligung und Vorhandensein eines aktiven Freiwilligen-Wesens

- Zusammenarbeit der verschiedenen Vereine/Gremien mit der Stadtverwaltung
- Engagement der BewohnerInnen, „ihren“ öffentlichen Raum in Besitz zu nehmen
- Tourismus und Freizeit
- Attraktivität, Infrastruktur, Marketing und Entwicklungsstrategien, Nachhaltigkeit
- Qualität und Reichweite der Öffentlichkeits- und Pressearbeit sowie die Form der Präsentation beim Besuch der Jury



Der Sisi-Park mit dem renaturierten Kaltenbach, seinen Spielplätzen, Themengärten, Blumenbeeten, Gemeinschaftsgärten und Ruhebereichen steht im Zentrum der Bewerbung bei der Entente florale. Foto: Luftbild Oskar Neubauer



Pilotprojekt „Volksschule macht fit!“

Ist ein kostenloses Projekt des Landes OÖ. Die Bereitstellung einer gesunden Jause, die Möglichkeit für ausreichende Bewegung und die Vermittlung von Ernährungs- und Bewegungswissen, das sind die Grundpfeiler, die Schülern und Schülerinnen eine gesundheitsbewusste Lebensweise vermitteln und lebbar machen sollen.



Foto: Land OÖ Abteilung Gesundheit

Aus Platzmangel in der letzten Ausgabe möchten wir Sie aktuell zum Modul **„Bewegte Pause“** ausführlich informieren.

Die Umsetzung einer täglichen „Bewegten Pause“ zur Förderung der Bewegung im Schulalltag hat bereits in allen vier Bad Ischler Volksschulen begonnen.

Die Umsetzung dieses Bausteins wird von folgenden zwei Maßnahmen begleitet:

► Workshop mit den einzelnen Klassen zur „Bewegten Pause“ im 5. Modul der Haltung- und Bewegungsberater/innen des Landes OÖ.

► Workshop-Module des Projekts „Schule bewegt gestalten“ der OÖ GKK mit dem Lehrkörper zur Gestaltung und Umsetzung einer „Bewegten Pause“.

Die OÖ GKK unterstützt das Projekt „Bewegte Pause“ finanziell.



Jugendzentrum Bad Ischl

Mit dem Modell **„Qualitätszertifikat plus“** wird für „Gesunde Gemeinden“ ein erweitertes Angebot zur Vertiefung der Qualität, Förderung nachhaltiger Projekte und Erreichung neuer Zielgruppen gesetzt.

Der Start erfolgte mit der Prä-Phase 2015 und Bad Ischl ist eine von acht Gemeinden in OÖ, die sich daran beteiligen. Als Zielgruppe wurde die Jugend von Bad Ischl ausgewählt und folglich eine Kooperation mit dem Jugendzentrum „Youz“ eingegangen.

Die Gesunde Gemeinde unterstützt das Jugendzentrum bei der Umsetzung der Projekte von 2015-2018, die der präventiven Gesundheitsförderung dienen.

Mit dem Projekt:

„Rundum Xund“



Foto: Youz Bad Ischl

startet das Youz mit dem

Workshop „Shake and Talk“

im Frühjahr 2016.

Unter professioneller Anleitung eines Trainers vom Institut Suchtprävention, lernen Jugendliche aktiv alkoholfreie Cocktails zu mixen. Dabei liegt das Augenmerk auf dem Prozess der Zubereitung. Die Art und Weise, wie anti-alkoholische Zutaten verarbeitet werden müssen, um ein geschmackliches Trinkerlebnis genießen zu können.

Im zweiten Teil der Veranstaltung werden die Jugendlichen angehalten, das Konsumverhalten, das sie innerhalb ihres Freundeskreises pflegen, kritisch zu hinterfragen und zu reflektieren. Die Durchführung dieser Veranstaltung, die ein hohes „Augenöffnungspotential“ aufzeigt, wird durch die Gesunde Gemeinde unterstützt. Der Workshop dauert 3 Stunden (je 1,5 Stunden talk und shake).

Verleihung Qualitätszertifikat

der Gesunden Gemeinde
Bad Ischl 2013-2015

Das Qualitätszertifikat ist eine Auszeichnung für qualitätsorientierte Gesundheitsförderung in einer Gesunden Gemeinde und wird alle drei Jahre verliehen. Die Gesunde Gemeinde Bad Ischl beteiligte sich von 2013 bis 2015 an dieser Zertifizierung. Ziel war es, die Transparenz und Qualität von Angeboten zu erhöhen sowie deren Weiterentwicklung zu fördern.

Nachdem die Gesunde Ge-

meinde die Qualitätskriterien in diesen 3 Jahren erfüllt hat, wurde sie im März 2016 mit dem Qualitätszertifikat ausgezeichnet.

PRAXISERÖFFNUNG



Psychotherapie

*Wenn die Seele
Hilfe braucht.*

Mag. Claudia Schmidt

Psychotherapeutin

in Ausbildung unter Supervision

Wiesingerstraße 7

4820 Bad Ischl

Tel.: 0681/81 4483 84

e-Mail: claudia.schmidt

psychotherapeutin-kip.at

Aktion Karfreitags- Fastensuppe

Die Gesunde Gemeinde lädt am Karfreitag ab 9:00 Uhr vor der Sparkasse Salzkammergut zum Fastensuppen-Essen ein. Es gibt eine Erdäpfel-Cremesuppe mit Brot, die das Fasten an diesem Tag noch leichter macht.

Ein guter Weg des Fastens mit positiver Auswirkung - der Erlös der Fastensuppe wird zur Anschaffung eines Hochbeetes für den Garten der Step by Step Klasse verwendet.

Marianne Kloibhofer, MSc
Arbeitskreisleiterin

Nadja Pongratz

Sachbearbeiterin

Gesunde Gemeinde



Aktion Tagesmütter OÖ



Eine Tagesmutter stellt sich vor

Vor Weihnachten hat ein Lehrgang für Tagesmütter geendet. Wir freuen uns, wieder 2 neue Tagesmütter in Bad Ischl und Bad Goisern in unserer Mitte zu haben.

Eine davon möchten wir Ihnen heute vorstellen:



Frau Isabella Fuchs ist frisch ausgebildete Tagesmutter,

Kindergartenhelferin und Horterzieherhelferin.

Sie ist verheiratet und Mutter von zwei kleinen Kindern.

Da Tagesmutter Isabella Fuchs noch vor Weihnachten vom Land OÖ. durch einen Fachinspektor überprüft wurde, kann Frau Fuchs sofort Tageskinder in Betreuung übernehmen.

Ihr Anwesen ist für Kinder sehr gut geeignet und für die Eltern vom Zentrum aus auch gut zu Fuß erreichbar.

Erziehung ist Beispiel und Liebe - sonst nichts!

(Zitat von Friedrich Fröbel)

Achtung: Die neue Ausbildung zur qualifizierten Tagesmutter / Kindergartenhelferin / Horterzieherhelferin startet am 18. April 2016. Für Anfragen wenden Sie sich bitte an die Tagesmütter-Regionalstelle Bad Ischl, Bahnhofstr. 14 (Sozialzentrum): Mo - Fr 8 - 12 und 13 - 15 Uhr sowie nach Vereinbarung: 06132 - 22330 oder 0664 - 8861 8999.

Information für Imker



Tierkennzeichnungs- und Registrierungsverordnung auf Bienen ausgeweitet

Die im Juli 2015 veröffentlichte Novelle verpflichtet nun auch alle ImkerInnen, sich mit

ihren Standorten und die Anzahl der gehaltenen Bienenvölker im Veterinärinformationssystem (VIS) bis 1. April 2016 zu registrieren.

Für Mitglieder des Bienenzüchtervereines der Ortsgruppe Bad Ischl geht die Meldung über den Verein.

Nichtmitglieder haben sich selbst bei der Bezirksverwaltungsbehörde zu melden.

Die Registrierungspflicht startet im Dezember 2016. Auch wenn dies anfänglich ein gewisser Aufwand ist, so wird damit doch in Zukunft die Seuchenbekämpfung wesentlich erleichtert. Nicht nur im Falle von Amerikanischer Faulbrut, sondern besonders auch, falls andere neue Parasiten und Krankheiten bei uns eintreffen sollten (zB. Kleiner Beutenkäfer).



Weitere Informationen beim Obmann des Bienenzüchtervereines OG. Bad Ischl Franz Pernecker Tel. 0664 - 2210394

Heizkosten-Zuschuss des Landes OÖ

Anträge noch bis 15. April 2016

Der HKZ beträgt € 152,00 bei Unterschreiten der für die soziale Bedürftigkeit festgelegten Einkommensgrenze und € 76,00 bei deren Überschreitung um bis zu maximal € 50,00.

Es muss sich um einen Hauptwohnsitz handeln, der während des Antragszeitraumes gegeben ist und

zumindest für die Dauer von zwei Monaten bestehen bzw. bestanden haben muss. Ein Rechtsanspruch auf den Zuschuss besteht nicht.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätze

für das Jahr 2016 (Alleinstehende: € 882,78; Ehepaar/Lebensgemeinschaft: € 1.323,58; je Kind € 165,28 (=Erhöhung des Richtsatzes für jedes Kind von € 136,21 zuzüglich Kinderzuschuss € 29,07) nicht übersteigt.

Achtung: Alimente für Kinder zählen nicht mehr zum Einkommen! BezieherInnen von bedarfsorientierter Mindestsicherung haben

keinen Anspruch auf den Zuschuss.

Antragstellung während der Arbeitsstunden in der Sozialabteilung (2. Stiege, 1. Stock, Bürgerservice, links, Tel. Nr. 301/40 oder 41)





Ärztendienst März bis Juni 2016

Tag	Datum	Arzt / Ärztin	Telefon
Samstag	12. März	Dr. Franz Auer-Hackenberg	26132
Sonntag	13. März	Dr. Franz Auer-Hackenberg	26132
Samstag	19. März	Dr. Monika Pesendorfer	23614
Sonntag	20. März	Dr. Ulrike Krupitz	06138 2252
Samstag	26. März	Dr. Schmid / Dr. Fahrngruber	23312
Sonntag	27. März	Dr. Elisabeth Leifer-Lepic	06138 2252
Montag	28. März	Dr. Ursula Lerperger	23423
April			
Samstag	02. April	Dr. Ulrike Krupitz	06138 2252
Sonntag	03. April	Dr. Schmid / Dr. Fahrngruber	23312
Samstag	09. April	Dr. Hedi Nelson	23041
Sonntag	10. April	Dr. Eva-Maria Fischer	26646
Samstag	16. April	Dr. Monika Pesendorfer	23614
Sonntag	17. April	Dr. Monika Pesendorfer	23614
Samstag	23. April	Dr. Eva-Maria Fischer	26646
Sonntag	24. April	Dr. Elisabeth Leifer-Lepic	06138 2252
Samstag	30. April	Dr. Ulrike Krupitz	06138 2252
Mai			
Sonntag	01. Mai	Dr. Monika Pesendorfer	23614
Donnerstag	05. Mai	Dr. Amanda Flowers	23842
Samstag	07. Mai	Dr. Elisabeth Leifer-Lepic	06138 2252
Sonntag	08. Mai	Dr. Ursula Lerperger	23423
Samstag	14. Mai	Dr. Ursula Lerperger	23423
Sonntag	15. Mai	Dr. Eva-Maria Fischer	26646
Montag	16. Mai	Dr. Ursula Lerperger	23423
Samstag	21. Mai	Dr. Elisabeth Leifer-Lepic	06138 2252
Sonntag	22. Mai	Dr. Franz Auer-Hackenberg	26132
Donnerstag	26. Mai	Dr. Hedi Nelson	23041
Samstag	28. Mai	Dr. Hedi Nelson	23041
Sonntag	29. Mai	Dr. Schmid / Dr. Fahrngruber	23312
Juni			
Samstag	04. Juni	Dr. Ursula Lerperger	23423
Sonntag	05. Juni	Dr. Amanda Flowers	23842
Samstag	11. Juni	Dr. Amanda Flowers	23842
Sonntag	12. Juni	Dr. Schmid / Dr. Fahrngruber	23312
Samstag	18. Juni	Dr. Franz Auer-Hackenberg	26132
Sonntag	19. Juni	Dr. Franz Auer-Hackenberg	26132
Samstag	25. Juni	Dr. Hedi Nelson	23041
Sonntag	26. Juni	Dr. Elisabeth Leifer-Lepic	06138 2252

Apothekendienst

M Ä R Z				
9	10	11	12	13
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	31
4	11	18	25	
5	12	19	26	
6	13	20	27	

A P R I L				
13	14	15	16	17
	4	11	18	25
	5	12	19	26
	6	13	20	27
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	

M A I				
18	19	20	21	22
2	9	16	23	30
3	10	17	24	31
4	11	18	25	
5	12	19	26	
6	13	20	27	
7	14	21	28	
8	15	22	29	

J U N I				
22	23	24	25	26
	6	13	20	27
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	
4	11	18	25	
5	12	19	26	

Abfallkalender Tonnen bitte am Vorabend des Termines bereit stellen!

KW	Datum	Abfuhr 2-wöchig	Abfuhr 4-wöchig	Bio	Papier	Kunststoff
11	14.03. - 20.03.					
12	21.03. - 27.03.					
13	28.03. - 03.04.					
14	04.04. - 10.04.					
15	11.04. - 17.04.					
16	18.04. - 24.04.					
17	25.04. - 01.05.					
18	02.05. - 08.05.					
19	09.05. - 15.05.					
20	16.05. - 22.05.					
21	23.05. - 29.05.					
22	30.05. - 05.06.					
23	06.06. - 12.06.					
24	13.06. - 19.06.					
25	20.06. - 26.06.					

BAD GOISERN

BAUMHAUS - APOTHEKE
 Bundesstraße 112, 4822 Bad Goisern
 ☎ 06135 50933 Mo - Fr 8.00 - 18.00
 E-mail: office@apoimbaumhaus.at Sa 8.00 - 12.00

EDELWEISS - APOTHEKE
 Obere Marktstraße 4, 4822 Bad Goisern
 ☎ 06135 7220-0 Mo - Fr 8.00 - 12.30
 E-mail: info@apothke-goisern.at und 14.00 - 18.00
 Sa 8.00 - 12.00

ESPLANADE - APOTHEKE
 Esplanade 18, 4820 Bad Ischl
 ☎ 06132 234 27 Mo - Fr 8.00 - 18.00
 E-mail: info@esplanade-apotheke.at Sa 8.00 - 12.00

KUR - APOTHEKE
 Kreuzplatz 18, 4820 Bad Ischl
 ☎ 06132 232 05 Mo - Fr 8.00 - 18.00
 E-mail: office@kurapothke.at Sa 8.00 - 12.30
 8.00 - 17.00
jeden 1. Samstag im Monat (Einkaufsamstag in Bad Ischl)

MARIEN - APOTHEKE
 Wolfgangstr. 7, 4820 Bad Ischl
 ☎ 06132 269 29 Mo - Fr 8.00 - 12.00
 E-mail: apo@marien-apotheke.co.at und 14.00 - 18.00
 Sa 8.00 - 12.00

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erfahren Sie unter der Nummer 141 des Roten Kreuzes.



Frühsommer-Meningoenzephalitis (Zeckenkrankheit) Schutzimpfung

Auch heuer finden wieder Zecken-Schutzimpfungen statt.

Neben der Erstimpfung wird auch die 3. Teilimpfung aus der Aktion 2015 und die Auffrischungsimpfung durchgeführt. Die erste Auffrischungsimpfung ist nach 3 Jahren erforderlich, alle weiteren sind im 5-Jahres-Intervall

durchzuführen. Dies gilt nur für Impflinge bis zum 60. Lebensjahr.

Impfungen für ältere Personen sind wie bisher im 3-Jahres-Intervall aufzufrischen. Kinder ab dem ersten Lebensjahr können an dieser Impfung teilnehmen.

Kosten der Teilimpfungen
Kinder bis zum vollendeten

15. Lebensjahr: € 13,20, ab dem 15. bis zum vollendeten 16. Lebensjahr: € 15,00
Erwachsene und Schüler ab 16.: € 18,10

Personen, die gesetzlich krankenversichert sind, erhalten eine Kostenersatz.

Ab dem dritten und allen weiteren unversorgten Kindern

bis zum vollendeten 15. Lebensjahr, sofern sich als erste und zweite Kind bereits der Impfung unterzogen haben, werden € 3,63 eingehoben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Gesundheitsamt der Bezirkshauptmannschaft Gmunden, Tel. 07612 792 63452

Impflokale	Dienstag, 15.03.2016	Montag, 18.04.2016
Volksschule Pfandl	09.15 Uhr	09.15 Uhr
Außenstelle der BH Gmunden, Bad Ischl, Bahnhofstraße 10	14.15 Uhr – 14.45 Uhr	kein 2. Termin
Impflokale	Donnerstag, 17.03.2016	Dienstag, 19.04.2016
Volksschule Reiterndorf	08.00 Uhr	08.00 Uhr

Mach mit bei "Hui statt Pfui"

Große Flurreinigungsaktion wird auch heuer wieder durchgeführt

Alle Vereine, Schulen, Betriebe, Personengruppen

werden eingeladen, sich an dieser gemeinsamen Aktion der Gemeinden und des Bezirksabfallverbandes zu beteiligen.

Anmeldungen werden heu-

er im Wirtschaftshof, Tel. 301'64, entgegen genommen.

Teilen Sie dort bitte mit, welches Gebiet Sie gerne säubern würden und die ungefähre Anzahl der teilnehmenden Personen.

Sammelsäcke und Handschuhe werden vom BAV Gmunden zur Verfügung

gestellt und werden ebenfalls im Städt. Wirtschaftshof ausgegeben.

Der Abtransport der Abfallsäcke erfolgt durch die Gemeinde; die Aktion startet Anfang April 2016.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden als Dankeschön zu einer Jause eingeladen



Dr. Amanda Flowers
Ärztin für Allgemeinmedizin

Ich freue mich die Eröffnung meiner Praxis (Nachfolge Dr. Czech) ab **04.04.2016** bekannt zu geben.
alle Kassen und Privat

Montag	7:30 – 11:00
Dienstag	7:30 – 11:00
	14:00 – 17:00
Mittwoch	7:30 – 11:00
Donnerstag	17:00 – 19:30
Freitag	10:00 – 14:00

Kreuzplatz 7/2 • 4820 Bad Ischl
+43 (0) 6132 23 842

Abfall-App



Ein kostenloser Service der OÖ Umwelt Profis der kommunalen Abfallwirtschaft

Die wichtigsten Infos für dich im Überblick.

„Abfall OÖ“ - Alles in Ihrer Hand!
Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!

NEU!

Die kostenlose Smart-phone-App der Oö Umwelt Profis bietet nun auch für Bad Ischl ein neues Service

Vergessen Sie nie wieder, die Abfalltonnen rauszustellen - das und vieles mehr macht die neue App der OÖ Umwelt Profis ab 2016 möglich: Nach einmaliger Einstellung Ihrer Adresse erscheint ein detaillierter **Abhol-Kalender**.

Dabei können Sie selbst entscheiden, ob und an welche Abfuhrtermine Sie wann erinnert werden möchten.



BLUTSPENDE-AKTION in BAD ISCHL

Rot-Kreuz-Haus



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Montag	18. April 2016	15:30 - 20:30 Uhr
Dienstag	19. April 2016	15:30 - 20:30 Uhr
Mittwoch	20. April 2016	15:30 - 20:30 Uhr

Blut spenden können alle gesunden Personen ab 18 Jahren.

Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender.

Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3 - 4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine

Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende

Hotline 0800 / 190190 bzw. per E-Mail wmb@o.rotekruz.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.rotekruz.at/ooe erfahren.

Spende Blut – Rette Leben!

HANDFESTE HELFER GESUCHT !!



- ✓ Freude am Helfen?
- ✓ Dazu lernen, aktiv bleiben?
- ✓ Lebenserfahrung erweitern?



Werde RETTUNGSSANITÄTER in Bad Ischl !

KURSBEGINN: 15. März, 18 Uhr

Anmeldung bis 29.2.2016!

Nähere Informationen bei Oliver Arnold unter 0680/2340884 oder oliver.arnold@o.rotekruz.at

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ Find us on

Feuerlöscherüberprüfung

Am Freitag, 1.4.2016 findet in der Zeit von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Zeugstätte der FF Bad Ischl, Stifterkai 15, eine Feuerlöscherüberprüfung statt.

Kosten € 8,50 (ohne etwaige Reparaturen).





Bad Ischl

wann die Barrierefreiheit umgesetzt sein muss.

Vieles ist bereits geschehen

Bad Ischl ist diesem vorgegebenen Zeitplan in vielerlei Hinsicht voraus: In den letzten Jahren ist in diesem Bereich in unserer Stadt bereits viel geschehen. Weil wir Kur- und Tourismusort sind und auch die MS-Station jährlich zahlreiche Patienten begrüßen kann, waren und sind wir stets bemüht, auch beim Thema barrierefrei ganz vorne dabei zu sein.



Sozialstadträtin
Ines Schiller

Barrierefreies Bad Ischl als Ziel

Seit 1. Jänner 2016 gilt die neue gesetzliche Regelung für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum und in öffentlichen Gebäuden. Ein konkreter Stufenplan regelt, in und an welchen Objekte bis

Bei zahlreichen öffentlichen Gebäuden oder Plätzen wie der Trinkhalle, dem Kongress & Theaterhaus, Parkbad, neu gestalteten Straßen und Plätzen, bei Bushaltestellen ist der barrierefreie Umbau geglückt. Regelmäßig wird mit Betroffenen diskutiert, was es noch zu verändern gibt. "Ich bin sehr stolz, dass bereits so viel umgesetzt wurde, es

gibt aber auch weiterhin einiges zu tun", bekennt sich Stadträtin Ines Schiller.

Nächstes Projekt bereits in Planung

Mit den neuen Straßengestaltungen im Stadtzentrum wurde vieles für Menschen mit Beeinträchtigung umgesetzt. Ein akustisches Signalsystem bei den Ampeln soll schon bald sehbehinderten Menschen den Weg über die Straße erleichtern, die nächsten Schritte sind bereits fixiert.



Baustadtrat
Thomas Loidl

Sanierung Radwege

Mit der Sanierung der Kragplatte gehen die Arbeiten an den Radwegen zügig weiter.

Mit der Errichtung einer Brücke über den Ischlfluß steigt die Attraktivität dieses Abschnittes deutlich. Heuer soll noch mit der Errichtung des Radweges von Pfandl bis zur Nussenseekreuzung begonnen werden.

Auch am Radweg durch das Weissenbachtal wird heuer fleißig weiter gearbeitet.



NEWS

minimarkt

pro mente | oö

Perneckerstr. 19, 4820 Bad Ischl
06132/2916711, minimarkt.bad-ischl@promenteoee.at
Neue Öffnungszeiten ab 01.04.2016
Mo, Di, Mi, Fr: 07:30 - 13:30
Do 07:30 - 12:00

Hauszustellung

Mo, Mi, Fr bis 11 Uhr 06132/2916711 anrufen und bestellen! Gratis Lieferung ab € 20 Einkaufswert, unter € 20 wird eine Liefergebühr von € 2 verrechnet

Mobile Nahversorgung

in den Ortschaften Kaltenbach (Parkplatz Dumbastraße, jeden Montag) und Roith (jeden Dienstag) jeweils von 14:30 - 15:30. Start 04.04.2016

Second Hand Shop

für Kinderbekleidung bis Größe 176, ab € 0,50 Kleiderspenden werden gerne entgegen genommen!

Warme Jause ab 09:00 Uhr

Mo - Burger; Di - Ripperl/gebratenes Fleisch; Mi - Schnitzel Semmerl; Do - Hendel Haxen; Fr - Bosna

Kaffee

Gemütliches Kaffe Eck zum netten Ratschn, oder auch Coffee to go!

Funde

Beim Stadtamt wurden abgegeben:

- 3 Fahrräder
- 1 Ice-Watch
- 2 Geldbeträge
- 1 I-Phone
- Ehering, Silberkette, Ohrring
- Kamera, Stoffhandtasche, 2 Paar Handschuhe

Online-Suchabfrage:
www.fundinfo.at



Mein Friseur

www.meinfriseur.net

GUTSCHEIN

Für Haarfarbe

(Aufpreis bei Langhaar)

+ Thermal Filler
Color gratis zu
jeder Haarfarbe

€ 10,-

Keine Barablöse möglich. Einzulösen nur in der unten angeführten Filiale! Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bis 19.03.2016

BAD ISCHL
GÖTZSTR. 7
TEL. 0 6132/ 29 242

Auch Montags
geöffnet!

BRANDL

 SEIT 1867
AUF VERTRAUEN GEBAUT

- Baumeisterarbeiten
- Holzbau
- Umbau und Sanierung
- Planung und Bauleitung
- Bauträger
- Unikathaus

Baugesellschaft m.b.H. Traunkal 18 A-4820 Bad Ischl

www.brandl-bau.at Tel. 06132-300

TISCHLEREI LOIDHAMMER

Einrichten nach Art des Hauses.

Johann Loidhammer
Tischlerei und Einrichtungshaus
Gesellschaft m.b.H & CO KG

Tischlerei: Köhlerweg 25 Bad Ischl Tel. 06132/26349-0
Einrichtungshaus: Auböckplatz 6 Bad Ischl Tel. 06132/26949-0

www.loidhammer.at

Frühlingserwachen bei Blumen Eder



BLUMEN EDER

GÄRTNEREI • GARTENGESTALTUNG



FrISChe Blumen zu verschiedensten Anlässen. Immer das passende Sortiment zu jeder Jahreszeit!

Was wir sonst noch alles für Sie leisten erfahren Sie in unseren Geschäften am Auböckplatz 3 & in der Grazer Straße 61 in Bad Ischl
Telefon 0 61 32 / 238 17 · www.blumeneder.at · info@blumeneder.at



Liebe Ischlerinnen und Ischler!

Heute darf ich mich mit einem kurzen Überblick über die speziellen Agenden des Wirtschaftshofes während der Wintermonate an Sie wenden. Außerdem möchte ich Sie über Baustellen in Bad Ischl informieren.

Winterdienst 2015/16

Die Stadtgemeinde Bad Ischl ist für ein ausgedehntes Straßennetz von 130 km verantwortlich. Die große Anzahl an Straßenkilometern sowie die zum Teil sehr steilen Straßenabschnitte stellen eine große Herausforderung an die Mitarbeiter des städtischen Winterdienstes und die Partnerfirmen dar.

Ist heuer bis jetzt auch ein relativ milder Winter zu verzeichnen, so ist der Streudienst dennoch gefordert und häufig im Einsatz. Dies sehr oft auch unbemerkt von uns Bürgern, da der Einsatz größtenteils zur Nachtzeit erfolgt.

An dieser Stelle darf ich daher allen Mitarbeitern des Wirtschaftshofes für deren unermüdlichen Einsatz unter den zum Teil sehr schwierigen winterlichen Bedingungen meinen Dank aussprechen.

Der Wirtschaftshof setzt für den Winterdienst zehn Kommunalfahrzeuge mit entsprechender Mannschaft ein.

Alle Fahrzeuge (ausgenommen Radlader) verfügen über Streugeräte und Schneepflüge.

Für die Fahrzeuge Unimog UX 400 und den Kleintraktor „Kubota“ stehen zusätzlich Schneefräsen zur Verfügung. Radlader und Schneefräsen finden für die sehr wichtige Schneeausfuhr Verwendung. Dies ist insofern notwendig, da im Stadtzentrum und auch zum Teil in den angrenzenden Außenbereichen keine ausreichenden Lagerflächen für die anfallenden Schneemassen zur Verfügung stehen.

Achtung Anrainer

Sehr wichtig ist es auch, dass Sie, werte Ischle-

rinnen und Ischler, Ihren Anrainerverpflichtungen gerade jetzt in den Wintermonaten nachkommen.

Ich darf an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, um auf diese für die Allgemeinheit so wichtigen und in der Straßenverkehrsordnung geregelt und verpflichtenden Tätigkeiten hinzuweisen:

Eigentümer von Liegenschaften haben dafür Sorge zu tragen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich Stiegen entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 0700 Uhr bis 1900 Uhr von Schnee und Verunreinigung gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind.

Dazu wurden vom städtischen Wirtschaftshof auch heuer wieder Streusandkisten aufgestellt, aus welchen der Sand kostenlos entnommen werden kann.

Die Ablagerung des Schnees darf keinesfalls in Bächen (ausgenommen Traun- und Ischlfluss) und nicht auf öffentlichen Straßen entsorgt werden.

Die fallweise Gehsteigräumung durch Gemeindemitarbeiter befreit Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten gemäß § 93 STVO!

Baustellen

Ende Februar konnte mit der Sanierung der Ufermauer des Sulzbaches in der Bachwirtscurve begonnen werden. Die



erforderlichen Arbeiten werden von der Wildbach- und Lawinenverbauung (WLV) durchgeführt und voraussichtlich bis Ende März ihren Abschluss finden. Bis zum Abschluss der Bautätigkeiten muss der Verkehr einspurig geführt werden.

Nach Fertigstellung der Kragplatte für den Fuß- und Radweg in Richtung Kreuzstein wird mit den Vorbereitungsarbeiten für die Sanierung der Unterführung an der B145 im Bereich Knoten-Mitte begonnen. Damit wird es möglich, den kompletten Verkehrsstrom der B145 über die parallel zur Traun führende Linzer-Straße umzuleiten.

Die Sanierungsarbeiten an der Unterführung sollen im Herbst 2016 begonnen werden.

Mein herzlicher Dank gilt schon jetzt allen Anrainern der verschiedenen Baustellen für ihr gezeigtes Verständnis für etwaige Widrigkeiten im Zuge der Bautätigkeiten.

**Mit besten Grüßen
Ihr STR Dipl.-Ing.
Andreas Laimer**





ACHLEITNER

Betriebliche und private Altersvorsorge



Josef Achleitner

A-4820 Bad Ischl, Wiesingerstraße 20/2
Tel. 06132/98217, Mobil 0664/1429124
e-mail: josef.achleitner@b-a-v.at
home: www.b-a-v.at

Ruhestandsplaner

SALZKAMMERGUT ZEITGESCHICHTE

Kindheit im Zweiten Weltkrieg
und
Schicksale vieler Generationen



von Sepp Aitenbichler

€ 11,90

€ 21,90

Sagen



€ 21,90



€ 11,90

erhältlich im guten Buchhandel und bei

VERLAG-WIGODRUCK.at

Ihr professioneller Druckpartner im inneren Salzkammergut
06132/27 736-0 • office@wigodruck.at

Wir haben immer eine Idee!



- * Ihr Planungsbüro
- * Ihr Bauunternehmen
- * Ihre Zimmerei

im Salzkammergut und
aus dem Salzkammergut

Pfandl bei Bad Ischl | Gmunden
Altaussee | Strobl | St. Wolfgang
Tel. 06132 / 23435 | www.zebau.at

Ihr Spezialist für Planungen, Neu- und Umbauten
sowie Renovierungen und Sanierungen;
jederzeit auch für Klein- und Kleinstaufträge zu haben.



franz tausch

Ischler Lebkuchen
4820 Bad Ischl · Schulgasse 1
06132 / 236341 · office@ischler-lebkuchen.at
www.ischler-lebkuchen.at

Start ins Jahr 2016

Mit einem guten Start eröffneten die ÖVP Frauen Bad Ischl das Jahr 2016, und können bereits auf zwei sehr erfolgreiche Veranstaltungen zurückblicken. Der alljährliche Glöcklerteer am 5. Jänner war auch heuer wieder ein großer Erfolg.

Dank der Unterstützung der Ischler Bäuerinnen, die traditionell-kulinarische Glöcklerkräpfen zur Verfügung stellten, und aufgrund der tatkräftigen Hilfe der Mitglieder, konnte mit dieser Aktion eine großartiger Erlös erzielt werden.

Ebenfalls zum Fixpunkt im Kalender der Frauenbewegung Bad Ischl gehört der Kinderfasching der sich in den letzten Jahren zu einem lustigen, ausgelassenen und abwechslungsreichen Familienfest entwickelte. Auch hier gilt der Dank an allen Mitwirkenden die diesen Nachmittag mitgestalten und



den Kindern dadurch einen unvergesslichen Nachmittag bereiten, aber auch all jenen die die Eltern mit diversen hausgemachten Köstlichkeiten verwöhnen.

Der Anfang ist gemacht und es freut alle sehr, dass wir mit dem Erlös unserer Projekte ausschließlich Ischler/innen unbürokratisch helfen können.

OÖ Seniorenbund Ortsgruppe Bad Ischl

Die Jahreshauptversammlung des Bad Ischler Seniorenbundes tagte am 19. Feb. 2016 im Hubertushof.

Obmann Josef Floss hielt Rückschau auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres und bedankte sich bei der Grup-

pe für die rege Beteiligung an den diversen Veranstaltungen. Mit einer Vorschau auf das

erste Halbjahr 2016 (siehe Anhang) wies Herr Floss auf ein dichtes und abwechslungsreiches Programm hin.



"Hui statt Pfui"

Heuer im Frühjahr startet wieder die Flurreinigungsaktion in Bad Ischl. Wie jedes Jahr sind Vereine, Schulen und Privatpersonen herzlich eingeladen dieser vorbildlichen Idee zu folgen und einen wertvollen Beitrag zur Verschönerung unseres Ortsbildes zu leisten. Letztes Jahr

beteiligten sich über 700 Bürger unserer Gemeinde und konnten dabei über 1,5 Tonnen an Müll aller Art zusammentragen.

Umweltstadtrat Johannes Kogler wirbt auch für ein „Zigarettenstummel freies Bad Ischl“. Ihm ist es ein beson-

deres Anliegen, dass der laszivere Umgang (gemeint ist: „das Wegwerfen des Zigarettenrestes wo man gerade steht oder geht“) eingedämmt wird.

Gerade in diesem Jahr, wo sich Bad Ischl dem Blumenschmuck und Lebensquali-

tätswettbewerb (Entente Florale) stellt, ist es besonders wichtig, dass sich Bad Ischl von seiner „schönsten“ und „saubersten“ Seite zeigt. Dies soll auch der Nachhaltigkeit für ein Bad Ischl mit Lebensqualität auf höchstem Niveau dienen.



PräsidentIn für alle ÖsterreicherInnen

Der Bundespräsident/die Bundespräsidentin (BP) wird alle sechs Jahre vom Volk direkt gewählt. Er/sie vertritt Österreich nach außen und ist neben der Regierung eines der obersten Staatsorgane. Am Sonntag, den 24. April ist nun wieder so weit. Es ist Wahltag. An diesem Tag haben alle wahlberechtigten StaatsbürgerInnen die Möglichkeit, den/die BP neu zu wählen. Es besteht keine Wahlpflicht. Wer glaubt, nicht wählen gehen zu wollen, auch gut. Nur bedenken Sie dabei: Die Wahl wird dennoch stattfinden. Andere werden trotzdem wählen gehen. Wer nicht wählt, verzichtet auf ein wichtiges demokratisches Recht.

Um überhaupt zur Wahl antreten zu dürfen, müssen alle KandidatInnen mindestens 6000 beglaubigte Unterschriften sammeln. Dazu kann man als Wahlberechtigter beim jeweiligen Gemeindeamt jeweils nur für 1 Kandidaten eine Unterstützungserklärung abgeben.

Allgemeinen Voraussetzungen

KandidatInnen müssen älter als 35 Jahre sein. Er sollte die politischen Spielregeln kennen. Glaubwürdigkeit, Zuverlässigkeit, Beharrlichkeit, Mut wären gut. Um überparteilich und damit parteipolitisch unabhängig handeln zu können, wäre dies ganz sicherlich ein Vorteil. Nur dann könnte er/sie bei parteipolischem Gezänk die ganze Autorität in die Waagschale werfen. Alle Kan-

Mutig in die neuen Zeiten

didatInnen bringen hier unterschiedliche Voraussetzungen mit. Welche dieser Job-Bedingungen sind Ihnen persönlich wichtig?

Amt des BP abschaffen?

Dazu gibt es Argumente dafür und dagegen. Diese Frage ist nur durch eine Volksabstimmung zu entscheiden. Dann würde sich zeigen, ob das Amt in dieser Form eine demokratische begründete Grundlage hat und das österreichische Volk damit weiter einverstanden ist.

Zur BP-Wahl 2016 stellen sich u.a. folgende KandidatInnen, welche mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit in eine Stichwahl kommen: Norbert Hofer (FPÖ), Rudolf Hundsdorfer (SPÖ), Dr. Irmgard Griss (Ex-Präsidentin des Obersten Gerichtshofes, parteifrei), Dr. Alexander Van der Bellen (offiziell unabhängig, Unterstützung durch die Grünen), Dr. Andreas Kohl (ÖVP) und einige weitere Kandidaten. Der BP hat offiziell 14-mal ein monatliches Bruttoeinkommen von 24.033,- Euro. Wenn jemand einen Anspruch darauf hat, gibt es dazu noch Zusatzeinkommen, etwa eine Pension.

Einige Fragen

Wie viel Gelder pumpen die jeweiligen Parteiapparate in den Wahlkampf? Mit welchen Beträgen wird versucht, vielleicht Medien anzufüttern, um eine kandidatengerechte Berichterstattung zu erreichen? Wer sich informieren möchte, sollte sich sowohl online als auch in Printmedien ein möglichst umfassendes eigenes Bild von den KandidatInnen machen. Möglichkeiten dazu finden sich wahrlich genug. Lassen Sie sich nicht in die Irre führen und kein X für ein



U vormachen. Wer sucht, der wird finden.

Bei den Wahlkampfkosten gibt es eine gesetzlich vereinbarte Obergrenze von 7 Millionen Euro pro KandidatIn. Aber ist da alles Spendengeld, auch das der Kleinstspender, offengelegt? Oder wird da neuerlich herum getrickst und eingehende Spendengelder vernebelt? Zumindest Irmgard Griss will alle eingehenden Spenden auf ihrer Homepage offenlegen. Wird einem/einer KandidatIn über eine parteiunabhängige Unterstützerplattform geholfen, müssen die Wahlkampfspenden nicht offengelegt werden. Parteikandidaten sind an die strengeren Transparenzregeln des Parteiengesetzes gebunden. Bis auf Norbert Hofer (FPÖ) haben alle ein Fairness-Abkommen unterzeichnet und einen sparsamen Wahlkampf versprochen.

Wie sollte ein/eine BP sein?

Sollte er der allererste Kasperl der Nation, die oberste moralische Instanz und mahnendes Gewissen oder doch eher Top-Manager der Republik sein? Oder von allem ein wenig? Ein

richtiger Wunderwuzzi eben? Was meinen Sie dazu?

Die einen sagen, er/sie muss ein Staatsnotar sein. Der nur zu überprüfen hat, ob die Gesetze verfassungsmäßig zustande gekommen sind. Die anderen meinen, es/sie sollte ein direkt vom Volk gewähltes Gegengewicht zur Bundesregierung bilden und sich in bestimmten Fragen ganz aktiv in das politische Tagesgeschäft einmischen. So kann der BP in gewissen Fällen etwa Notverordnungen erlassen oder die gesamte Bundesregierung entlassen. Was halten Sie persönlich davon? Und wie stehen die einzelnen KandidatInnen zu diesen Fragen? Sehr unterschiedlich. Bitte informieren Sie sich und machen Sie sich selbst ein Bild! Und gehen Sie auf jeden Fall zur BP-Wahl! Denn wenn es aussch-knapp wird, zählt jede Stimme.

www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/32/Seite.320611.html
www.griss16.at
www.norberthofer.at
www.rudolfhundstorfer.at
www.andreaskhol.at
www.vanderbellen.at



Baukunst seit 150 Jahren



KIENINGER
BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI | BAUMARKT

4822 Bad Goisern
Stambach 77
06135 6800

BAD GOISERN | PINS DORF | BAD AUSSEE | WELS

www.kieninger.at

SPARKASSE
Salzkammergut
Wir geben Kraft für's Leben

Willkommen bei der flexiblen Wohnfinanzierung.

Jetzt Beratungs-termin vereinbaren!

www.salzkammergut.sparkasse.at

HOFMANN
GMBH & CO KG

BAUUNTERNEHMUNG
ATTNANG/REDLHAM

Tel: 07674 / 611-0 * Fax: DW 19
E-Mail: kies-beton@hofmann-bau.at

Beletage_Wohnen an der Sonne – im Herzen von Bad Ischl



- 25 Wohnungen, 101m² Geschäft
- großzügige Grundrisse von 42 m² bis 112 m²
- Gärten, Terrassen, Loggien, 37 Garagenplätze
- gehobene Ausstattung
- kontrollierte Wohnraumlüftung, Niedertemp.-Fußbodenheizung
- großteils barrierefrei
- Fertigstellung: Frühjahr 2017
- HWB 30, fGEE 0,78

Raiffeisen Immobilien Bad Ischl

Tel.: 06132/24100

www.beletage-badischl.at



ERÖFFNUNG ^{nach Umbau} 7.-9. APRIL



hagebaumarkt
Bad Ischl

EISL

bauen
wohnen
freizeit

Bad Ischl, Wolfgang Str. 35, www.eisl-baumarkt.at, Tel. 06132/25001, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr & Sa. 8.00 bis 13.30 Uhr



INTERSPORT STEINKOGLER

**E-Bike
Aktion
- 10 %**
Gültig bis 31.03.2016

Zertifizierter BOSCH e-Bike Fachhändler
DIAGNOSE TOOL für Update und Fehlerdiagnostik,
Reichweiten und Akkuoptimierung
Schnell und unkomplizierte Auswertung
ihres E-Bikes mit Bosch Antrieb



KTM Ampar 8



Antriebssystem: Bürstenloser Elektromotor Panasonic, 3 Unterstufen, Schiebehilfe, LCD-Display
Akku: 36V, 15Ah, 540Wh, abnehm- und abschließbarer Lithium Ionen Mangan Akku, inkl. Ladestation
Schaltung: Shimano Nexus 8-Gang-Nabeschaltung mit Rücktrittbremse und Drehgriff
Bremsen: hydraulische Magura HS11 Felgenbremse

Flyer Goroc 6.30



Bosch Drive Unit • DisplayLCD Intuvia • 400Wh 11Ah 36V
10 Gang SLX • Shimano SLX Bremse • 60nM Drehmoment

Genesis



Technische Daten
Bosch Drive Unit • DisplayLCD Intuvia
Akku 14Ah Lithium-Ionen • Antrieb 36V Bosch Performance Line CX,
500Wh • 11 Gang Shimano Deore XT • 75nM Drehmoment
Schalthebel Shimano Deore Rapidfire Plus
Bremsen hinten Shimano BR-M447 hydr. Disc 180mm
Gewicht 20,1 kg

KTM Macina Action 29



Technische Daten
DisplayLCD Intuvia • Bosch Drive Unit
36V Performance Line CX • 500Wh • Akku 500Wh • 20,2kg
Shimano XT 11 Gang Schaltung • 75nM Drehmoment

Intersport Steinkogler
4820 Bad Ischl • Salzburger Straße 3
T: +43 (0) 6132-23655-0 • E: karlsteinkogler@speed.at